

Premiere

"Eenmal na baben" heißt ein Theaterstück mit Musik, das am 14. November im Dörpskrog "Zur Kastanie" Premiere hat. Es handelt sich dabei um eine ungewöhnliche Fassung des Märchens "Vun den Fischer un siene Fruu".

Autor Ingo Sax, der zur Vorstellung am Sonnabend persönlich anwesend sein wird, hat aus diesem Märchen ein märchenhaftes Stück Theater gemacht, in dem allerdings die Fischerfrau Siegerin bleibt und der Butt, der eher ein Kredit-Hai ist, sich geschlagen geben muss.

Die Musik zum Stück wurde vor Ort von Andreas und Tine Kracht sowie Johannes Ohlsen komponiert und eingeübt.

Zunächst sind drei Vorstellungen geplant: Die Premiere am Freitag,14. November um 20 Uhr ist bereits ausverkauft. Sonnabend, 15. November, hebt sich der Vorhang bereits um 19.30 Uhr und zur Nachmittagsvorstellung am Sonntag, 16. November um 15.30 Uhr wird ab 14 Uhr eine Kaffeetafel angeboten. Kartenvorbestellungen unter Tel.: 04623 290.



Gemeinde Schnarup-Thumby

Liebe Mitbürger!

Über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde möchte ich Sie gerne informieren. Die Dorfstrasse, das Aushängeschild unserer Gemeinde, ist nun endlich mit einer neuen Teerdecke versehen worden. Ich danke allen Bürgern, die diesen schlechten Zustand vier Jahre ertragen mussten. Bitten möchte ich alle Anwohner, den Bürgersteig und Rinnstein sauber zu halten, da wir zur Zeit keinen Gemeindearbeiter beschäftigt haben.

Für die vielen Spenden zum Bau des Kinderspielplatzes möchte ich mich im Namen der Gemeindevertretung recht herzlich bedanken. Ca. 4000 Euro sind von Unternehmen, Vereinen und Bürgern gespendet worden. Der Finanzausschuss hat am 21. Oktober aufgrund der Deckung des Haushaltes 2003 beschlossen, diesen Betrag auf 5000 Euro aufzustocken. Der Baubeginn des Spielplatzes ist für Frühjahr 2004 vorgesehen.

Der Abwasserteich am Klärwerk ist gereinigt worden. Ca. 70 cbm Schlamm sind durch die Firma Sönke Berendsen nach Satrup zum Klärwerk gebracht worden. Die Untersuchung der Abwasserproben durch den Kreis ergab keine Beanstandungen.

Die Sporthalle und der Kinderspielraum in der alten Schule sind durch Eltern in Eigenleistung neu gestrichen worden, dafür noch einmal recht herzlichen Dank. Die 20 Lampen in der Sporthalle sind erneuert worden, da Brandgefahr bestand.

Den Winterdienst in der Gemeinde übernimmt, wie im letzten Jahr auch, die Firma Beek. Tel.: 04623/7555

Allen wünsche ich nun eine ruhige Adventszeit und verbleibe mit freundlichem Gruß. Ihr Bürgermeister

Martin Thomsen

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby am Dienstag , den 18. November, um 19.30 Uhr in die Gastwirtschaft Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen der Nachtragshaushaltsplan, ein Gehweg von der Alten Schule zur Schnaruper Strasse, die Sanierung des Eingangsbereiches Alte Schule, Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Einsparmöglichkeiten

Gemeinde Schnarup-Thumby

Der Bürgermeister

Gerhard Pehl

Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal

0,56 Euro.

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben).

Suche gebr. **Trampolin**, Marke "Trimilin". Tel.: 04623-1374

Erfahrene **Putzhilfe** für ruhigen 2 Personenhaushalt, einmal monatlich ca. 6 Stunden gesucht. Gute Bezahlung. Tel.: 04623 - 7430

Heizoeltank, GFK, 1.500 Liter, zu verschenken. Tel.: 04623 - 306

Dörpskrog "Zur Kastanie" Gudrun Lina Kokal



Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST.@t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Am Sonnabend, 22. November 2003 ab 20 Uhr veranstalten wir einen

"Kuttel Daddeldu" - Abend

mit Akkordeonmusik und Geschichten von der Waterkant Heiße Getränke gibt es und wer mag kann sich ein "Labskaus"-Essen bestellen. - Eintritt frei -Bitte nur mit Tischreservierung

Auf Ihren Besuch freuen sich Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

Raum für Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie
 und Rückenschule
 an KG-Geräten
 (10 Trainingseinheiten = 43 Euro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

Umbau beendet!

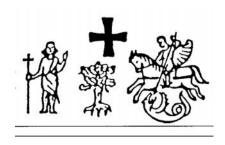


PHYSIOTHERAPEUT MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf



Der November, ein dunkler Monat, meist unwirtlich, so dass man zusieht, dass man ins Warme kommt. Zu Hause, bei sich selbst ankommen, bevor die Zeit der Erwartung, die Zeit der inneren und äußeren Vorbereitung auf Weihnachten da ist: das ist etwas, was ich mir für den Monat November vornehme. Die letzten Sonntage im Kirchenjahr richten den Blick auf die Trauer, den Tod und das ewige Leben, wichtige Themen, von denen allerdings viele nichts wissen wollen. Sie vergessen, dass eine Beschäftigung mit dem Tod uns nur umso intensiver leben und erleben lässt. Denn wenn ich um die Begrenztheit meines Lebens weiß, werde ich die Momente, Minuten, Stunden, Tage, Monate, Jahre, die ich zu leben habe, bewusster verleben, werde vielleicht manches sein lassen zugunsten von Dingen, die mich innerlich bereichern, die mich Freude und Glück erleben lassen.

In den beiden Gottesdiensten am 16. November (in Thumby) und am 23. November (in Struxdorf - beide Male um 10 Uhr) gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres in unseren Dörfern. Wir erinnern uns an die Menschen, die noch bis vor kurzem mit uns oder unter uns lebten - mancher unter uns vermisst sie schmerzlich. Ein heilsamer Ort des Trauerns sollen diese Gottesdienste sein, die Chorgemeinschaft Thumby/Struxdorf bereichert beide musi-

kalisch. Nach den Gottesdiensten werden wieder die Kränze bei den Ehrenmalen niedergelegt, als Zeichen der Erinnerung an die Gefallenen der Kriege, als Mahnung zum Frieden angesichts von vielen aktuellen Kriegsherden weltweit.

Dazwischen, am 19. November, ist Bußund Bettag. Der Gottesdienst um 19.00 Uhr bietet eine Möglichkeit des Loslassens: Wir können die Lasten, die wir zu schleppen haben, Gott hinlegen und uns neu beschenken lassen: Beichte und Abendmahl sind wichtige Bestandteile dieses Gottesdienstes.

Für den 23. November gibt es noch eine Besonderheit anzukündigen, Sonntagabend um 19.00 Uhr bieten wir erstmals einen Meditationsgottesdienst an, er trägt die Überschrift "Schweigen und hören".

Am 1. Advent feiern wir den Anbruch des neuen Kirchenjahres in festlichen Gottesdiensten in Thumby (9.00 Uhr) und in Struxdorf (10.15 Uhr). Am 6. Dezember ist die nächste Kinderkirche, wie immer von 10 bis 12 Uhr, auch Kinder aus Struxdorf sind natürlich ausdrücklich eingeladen, nach Thumby zu kommen. Am 2. Advent sind beide Gottesdienste mit Abendmahl. Am 3. Advent lockt die "Adventsmusik im Kerzenschein", diesmal findet sie in der Struxdorfer Kirche statt, um 19.00 Uhr. Es singt die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf, dazu werden adventliche und weihnachtliche Texte vorgetragen.

Bibelstunden sind am 27. November und am 11. Dezember, jeweils um 20 Uhr. Die Orte stehen bei den Terminen in der Heftmitte.

Wichtige Änderung:

Die Seniorenadventsfeier für Struxdorf musste auf den 11. Dezember um 14.30 Uhr im Gasthof Petersburg verlegt werden (!), die Seniorenadventsfeier für Thumby ist dann am 12. Dezember im Dörpskrog, wie bereits angekündigt, ebenfalls um 14.30 Uhr. Die Kommunalgemeinden und die Kirchengemeinde laden gemeinsam zu diesen Feiern ein, alle Menschen ab 60 mögen sich herzlich eingeladen fühlen, persönliche Einladungen werden nicht verschickt. Wer gern kommen will und nicht weiß, wie er hinkommen kann: Daran soll es bitte nicht scheitern! Eine Mitfahrgelegenheit lässt sich leicht finden: Bitte melden Sie sich bei mir unter Telefon - 380, damit ich rasch tätig werden kann.

Wichtige Bekanntmachung:

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf teilt mit, dass die derzeitigen Pachtverträge zum 30. September 2004 auslaufen. Im Zusammenhang mit der Neuverpachtung können

sich interessierte Landwirte aus unserer Kirchengemeinde bis zum 31. Dezember 2003 schriftlich beim Kirchenvorstand bewerben (Adresse: Kirchenvorstand der KG Thumby-Struxdorf, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby). Der Kirchenvorstand bittet um eine kurze Darstellung des Betriebes in der Bewerbung (z.B.: Verhältnis Eigenland - Pachtland; Größe des Viehbestandes).

Für Thumby ist schon eine Weihnachts-baumspende angekündigt, nun fehlt nur noch der Baum für die weihnachtlich geschmückte St. Georg-Kirche in Struxdorf. Nochmals gefragt: Wer würde in diesem Jahr einen schönen Weihnachtsbaum von ca. 4 bis 4,5 Meter Höhe stiften?

Herzlich grüßt: Ihr Pastor

hristoph Tischmeyer

Optik · Hörgeräte

Die schönsten Geschenke für Sie & Ihn



MARQUARDSEN

Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto Glücksburger Straße 9 • Tel. 0 46 33 / 3 60 • 24986 Satrup

Öffnungszeiten: Montag - Sonnabend 8.30 - 12.30 und Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr

Pass-Fotos • Schmuck

Buchstaben und Zahlen

Pädagogische Praxis eröffnet

Susanne Fritz hat ihre Ausbildung zur diplomierten Legasthenietrainerin beendet, und eine pädagogische Praxis für

Legasthenie, Dyskalkulie und Nachhilfe eröffnet. Es handelt sich dabei um ein für den ländlichen Raum ziemlich einmaliges Angebot. Die Praxisräume befinden sich in der Dorfstr. 17, dem ehemaligen umgebauten Bäckerladen.

Sie arbeitet mit Kindern, die Teil-

leistungsschwächen haben. Diese wirken sich bei einer Legasthenie auf die Lese/Rechtschreibfertigkeiten, bei einer Dyskalkulie auf die Rechenfertigkeiten aus. Immer betroffen sind bei diesen Kindern auch die Wahrnehmungen z.b. können sie Buchstaben oder Zahlen optisch oder akustisch nicht unterscheiden; sie verwechseln sie, verdrehen sie oder haben Probleme mit Reihenfolgen.

In ihrem Unterricht spricht Susanne Fritz die Kinder über alle Sinne an (hören, sehen, fühlen, bewegen), damit die Grundlagen für das Lesen/Schreiben und/oder Rechnen vertiefend erlernt werden.

Sie fördert die Kinder mit Hilfe von Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Spielen sowie herkömmlichem Lernmaterial. Zusätzlich aber auch mit dem Computer, da Kinder mit einer Legasthenie bzw. Dyskalkulie einen besonders guten Zugang zu diesem Medium haben.

Die Förderung findet im Einzelunterricht oder in Kleinstgruppen von 2 - 3 Kindern statt.

Nähere Informationen erhält man unter der Telefonnr. 04623/229





Naturkost-Vollsortiment

Tiefkühlkost

Makrobiotik

Babywäsche

Aromaöle

Naturkosmetik Naturfarben

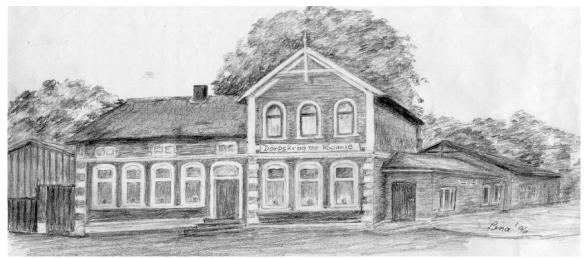
Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup

Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8-18.30 Uhr Sa 8-13.00 Uhr

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby • Schnaruper Straße 2 Telefon(04623) 290 • Fax 18 06 44

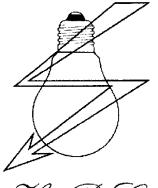
Der besondere (7.) Weihnachtsmarkt in der Adventszeit Sonnabend: 06. Dez. 2003 von 11:00 - 18:00 Uhr Sonntag: 07. Dez. 2003 von 10:00 - 17:00 Uhr

Im warmen, festlich geschmückten Saal bieten Hobbyaussteller ihre selbstgefertigten Arbeiten an:

Es duftet nach Tannennadeln, frisch gebackenem Kuchen, Waffeln und Glühwein. Schenken Sie sich ein paar gemütliche Momente auf unserem feinen kleinen Weihnachtsmarkt und genießen Sie ein gutes Essen und vieles mehr.

Am Sonntag zur Kaffeezeit werden die Kleinen wieder vom Weihnachtsmann überrascht. Rund um das Haus werden von der FFW Thumby schöne Weihnachtsbäume zum Verkauf angeboten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Aussteller sowie Gudrun Lina Kokal und Günter Martin



Hans-Peter Clausen

Elektromeister

Elektroinstallationen • E-Heizungen Reparatur und Verkauf von E-Geräten Satellitenanlagen

H.-S. C.

24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Die Senioren aus Schnarup-Thumby fuhren ins "Blaue"

Wie konnte es anders sein, die Sonne lachte vom blauen Himmel, als die Senioren aus Schnarup-Thumby zu ihrem Abschlussausflug für 2003 starteten. Es war allgemein großes Rätselraten, welches Ziel der Bus wohl ansteuern würde. Es ging zunächst in Richtung Ostseeküste. Im Cafe "Seeblick" in Hunhoi, mit Blick auf die Geltinger Bucht, war der Kaffeetisch schon gedeckt. Bei Apfel- und Pflaumenkuchen und lockerem Gespräch flog die Zeit nur so dahin. Das nächste Ziel war das Planetarium in Glücksburg. Die Senioren machten eine 1,5 stündige Reise durch den Weltraum. Die Sonne mit ihren Planeten, zu denen ja auch

unsere Erde zählt, was sind Fixsterne, wo liegt welches Sternbild, wo und wie findet man den Nordstern, wie weit ist es zum Mond und viele andere Informationen regneten auf die Besucher herunter. Beeindruckt und um vieles Wissen reicher ging die Fahrt entlang der Ostseeküweiter ste nach Wackerballig. Hier

im Restaurant "Dat Strandhuus" stand Rübenmus mit Wurst und Schweinebacke auf dem Programm. Mit dieser Fahrt ins "Blaue" wurde die Reisesaison 2003 des Seniorenclubs Schnarup-Thumby beendet. Termine und Ausflugsziele für das Jahr 2004 werden zur Jahreshauptversammlung im Januar bekanntgegeben.

Wie schon angekündigt bietet der Seniorenclub Schnarup-Thumby im November 2003 einen Klön- und Spielenachmittag an. Dieser findet am Montag, den 24.November 2003 (nicht wie angekündigt am 25.11.03) in der "Alten Schule" statt. Bringt bitte alle gute Laune, vielleicht einige Spiele und viel zu Erzählen mit.

Wir möchten jetzt schon auf den Adventsnachmittag der Senioren am 12. Dezember 2003 hinweisen und können einen kurzweiligen Nachmittag mit vielen Liedern, Geschichten und Überraschungen versprechen. Wir wollen uns um 14.30 Uhr im "Dörpskrug zur Kastanie" treffen, Ende der Veranstaltung wird gegen 17.00 Uhr sein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ingeborg Lüdeke und Erich Goevert



Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 24405 Mohrkirch Tel. (0 46 46) 400

Öffnungszeiten Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00 Fr 7:45 - 18:00 Sa 7:15 - 12:00

Alles für mein Kind

Bei uns bekommen Sie alles für eine natürliche Schwangerschaft, Geburt und Kindheit...

...vom Schnuller bis zum Kinderwagen

Wir führen Naturtextilien, Holzspielzeug, Stillsysteme, Windelsysteme, Naturbettwaren und Schlafsäcke, Kinderzimmermöbel, Babyfelle, Körperpflegeartikel, Bücher und CDs, Bastelartikel, Mützen, Socken und Strumpfhosen, Schuhe und Puschen ab Gr. 17. Viele unserer Naturtextilien stellen wir in unserer eigenen Textilfertigung aus unbelasteten, nicht chemisch ausgerüsteten Stoffen her.

Unsere Artikel erhalten Sie per Versand, in unseren Babymärkten in Kiel und Elmshorn und jetzt auch in unserem Lagershop in Süderbrarup.

Außerdem bieten wir in Süderbrarup Auslaufartikel, Rückläufer oder Überhänge zu Sonderpreisen an.



...natürliches von Anfang an!

Öko-Moltex

Ungebleichte, hautfreundliche Höschenwindel je Paket nur € 999 In 4 Größen



Holzeisenbahn/Zubehör, jetzt 15 % Rabatt



Regenkleidung, wegen Modellwechsel jetzt 15 % Rabatt



Spart manche Wäsche, 100 Blatt, **Sonderpreis € 3,-**

Naturtextilien

Einzelteile, Musterstücke, Teile mit kleinen Fehlern, ab € 与



Futter aus warmem Schurwollplüsch, statt 59,95 jetzt € 49,-

Warme Socken

Aus reinen Naturfasern von Hirsch statt 4,99 jetzt € 299



Zu Weihnachten finden Sie bei uns schönes Holzspielzeug von Ostheimer, Haba, Selecta, Grünspecht, Drei Blätter, Schöllner, Ahrens, Fagus und anderen Markenherstellern.



Lagershop geöffnet Mo Fr. 8 - 18 Uhr, + samstags von 8 - 12 Uhr Tel. 04641 - 988 922

Das ganze Angebot finden Sie auch im:

BabyMarkt Gewerbegebiet Süd 25337 Elmshorn direkt an der A 23

Tel. + Fax 04121-46 49 26

BabvMarkt 24392 Süderbrarup Alte Lübecker Chaus. 21 Tel. + Fax 0431 - 643 45 60



...oder forden Sie unseren kostenlosen Versandkatalog an:

...natürliches von Anfang an! Tel. 04641-988 922 · Fax ...988 929 katalog@hans-natur.de www.hans-natur.de

Personalia



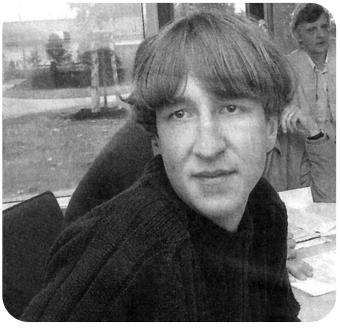
Im Rahmen der zentralen Einschreibungsfeier des Handwerks erhielt **Johannes Trahn** aus der Hand von Kreishandwerksmeister Hans Christian Langner den "Goldenen Meisterbrief". Voraussetzung für die Verleihung ist eine vor mindestens 50 Jahren abgelegte Meisterprüfung und langjährige Ehrenamtstätigkeit während der aktiven Zeit.



Carl-Lorenz (Charly) Munnecke erhielt den Förderpreis "Handwerk" der Volksund Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein. Er erhielt den Preis in Kiel aus der Hand von Wirtschaftsminister Dr. Bernd Rohwer für seine handwerklichen Fähigkeiten besonders beim Einsatz alter Schmiedetechniken und den Gesamterfolg seines Unternehmens.



Nadine Leroy aus Schnarup-Thumby vertrat die Maler- und Lackierer-Berufe bei der zentralen Einschreibungsfeier des Handwerks im Landestheater Schleswig. Sie tritt als Lehrling in die Firma ihrer Eltern, der Kielstau Malerei GmbH ein.



Als einziger von 447 Schülern beantwortete **Thies Seliger** aus Eslingholz alle Fragen eines vergleichenden Mathetests richtig. Der Test wurde mit Zwölftklässlern der Grund- und Leistungskurse an Gymnasien und Fachoberschulen aus Flensburg, Husum, Niebüll und Satrup durchgeführt.

Mit viel Schwung

Tanzkurs in neuen Räumen

Mit dem Disco-Fox-Kurs wurde der Tanz-

boden im Dörpsund Schüttenhuus Hollmühle schwungvoll eingeweiht. Die Jugendlichen haben an den vier Abenden eine Menge von dem Ehepaar Jensen gelernt und dabei viel Spaß gehabt. Vielen Dank an alle für das Mitmachen. Bei Bedarf bieten wir so etwas im nächsten Jahr wieder an. Allen Teilnehmern wünsche ich tolle Feten, um das Gelernte weiter zu üben.

Silke Andresen



GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit



1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege Behindertenpflege Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen

Tel. 0 46 46 / 7 66

Mohrkirch

Mobil. 01 71 / 6 43 39 60

Bäckerei·Konditorei· K.-J. Carlsdotter •

K.-J. Carlsdotter

24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Laterne, Laterne.... Sonne, Mond und Sterne....

Am 24.10.03 fand wieder das alljährliche Laternelaufen der SG Thumby statt.

Bei trockener (im Gegensatz zum letztem Jahr) aber ziemlich kalter Witterung trafen sich wieder viele kleine und auch große "Laternenträger" um 18.45 Uhr vor der Alten Schule, um mit ihren größtenteils selbstgebastelten Laternen durchs Dorf zu ziehen.

Die Kinder und Eltern hatten sich in diesem Jahr bei der Gestaltung wieder einiges einfallen lassen. Die Vielfältigkeit war kaum zu überbieten. Es fanden sich Laternen mit Windowcolour oder für Halloween genauso wie einiges aus der Tier- und Phantasiewelt. Begleitet wurde der leuchtende Zug wieder musikalisch von Heinke Andresen, Andrea Anderson, Susanne Fritz und Heinke Seliger, die mit Flöten- und Gitarrenspiel sowie dem Gesang alter und neuerer Laternenlie-

der alle begeisterten. An dieser Stelle ein dickes "DANKESCHÖN"!! Da es sehr kalt war und man mit Handschuhen weder Flöte noch Gitarre spielen, ja nicht mal Notenblätter umschlagen kann,war dies eine "tapfere" Leistung!

Op platt utdrückt:

De Instrumente vun de Küll verstimmt, de Finger ok all ganz verkrümmt, over een warme "Dank" dorvör... ...de vun Harten kümmt!

Die Kälte trug wohl auch dazu bei, dass bei der Rückkehr zur Alten Schule das Lagerfeuer und der Punschstand schnellstens angesteuert wurden. Das Stockbrotbacken, welches mal aus einem Wetteinsatz der Damensportgruppe entstanden ist (wir erinnern uns an die Hexen...?) hat sich zum festen Bestandteil des Laternelaufens entwickelt. Nicht nur die Kleinen fanden Vergnügen daran, den Hefebrotteig am langen



Stock über den Brenntonnen zu drehen um es dann knusprig braun mit Nutella oder Marmelade zu genießen.

Ein Dankeschön an die diesjährigen Teigspender und an Claus W. Scheurer, der jedes Jahr fast 50 Stöcke vorbereitet und die Brenntonnen zur Verfügung stellt. Bedanken möchten wir uns auch bei der Feuerwehr, die sich wieder um die Sicherheit beim Umzug sowie am Lagerfeuer gekümmert hat!

Der Punsch- und Wurstverkauf fand in den Räumlichkeiten des Spielclubs statt, da die Durchreiche zur Küche für den Verkauf einfach ideal ist. Herzlichen Dank an die Verkäufer bzw. auch an die "Vorher-Einkäufer!"

Nur weil man weiß, dass es einige gibt, die sofort bereit sind, zu helfen, kann man so was überhaupt planen und durchführen.

Die stimmungsvolle Atmosphäre beim Umzug und am Lagerfeuer und das gemütliche Beisammensein bei Klönschnack und Punsch hat uns wieder mal gezeigt, dass das Laternelaufen sich zu einem Ereignis für Alt und Jung entwickelt hat, das in keinem Jahr fehlen darf.

Man sollte sich vielleicht öfter mal an schöne alte Bräuche erinnern und evt. auch manchmal daran festhalten....

Nochmol op platt:

Een Obend tosoom mit Jung un Old, ok wenn de Hänne un de Fööt weern kold.
Schön weer dat mit de Latern', hem sungen''Sonne, Mond un Stern'''.
Bi Lagerfüer un Punsch weer dat wedder warm, Vadder nimmt Mudder mol in de Arm...
De Kinner backen Stockbrot mit de Öllern tosoom, wiss nich nächstes Johr ok mol mitkoom?

Nochmal vielen Dank an alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung eines schönen Abends! SG Thumby Vorstand



Ein- und doppelstöckige Familienhäuser



Doppelhäuser Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurantund Cafégebäude

Carports



Reitstallungen Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen Horst Lindemann

Große Straße 17 24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001 Fax: 04641-933068 Mobil: 0172-4333606

email: info@finnische-blockhaeuser.de Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Zum letzten Mal Feuerwehrball im Landhaus Hollmühle

Voll auf ihre Kosten kamen die zahlreichen Besucher des 117.Stiftungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf im Landhaus Hollmühle. Es könnte das letzte Fest der

E ASS HUH

Feuerwehr in diesem Saal gewesen sein, meinte Ortswehrführer Hanjo Wolfgram in seiner Begrüßung, da das Haus zum Verkauf stehe und kaum gastronomisch weiter genutzt werde. Allerdings hätte man mit dem neuen Freizeitzentrum eine Alternative, so Wolfgram. Bürgermeister Georg Laß überbrachte die Grüße der Gemeindevertretung und dankte den Kameraden im blauen Rock für ihren Einsatz, der weit über die Feuerwehraufgaben hinaus gehe. Beispielhaft erwähnte er das "Schietsammeln" und die Hydrantenpflege. Nur eine halbe Stunde dauerte der plattdeutsche Schwank "De Höhnerbaron", den die Struxdorfer Theaterspieler unter der Regie von Peter Brauer aufführten, aber die hatte es in sich. Johannes Petersen als "Höhnerbaron"und seine Kontrahentinnen, gespielt von Inke Bröer, Manon Beck und Angelika Braatz-Hansen, verstanden es zusammen mit dem "Polizisten-Gespann" Carmen Marxen und Marco Truelsen auf Anhieb, ausgelassene Stimmung zu erzeugen. Im Hintergrund agierte unsichtbar aber hörbar als "Huhnimitatorin" Anneliese Pietrowski, die unablässig gackern musste. Zwischenapplaus und lang anhaltender Beifall zum Schluss belohnten die

> Akteure für ihre Spielkunst. "Vörseggersch" Gisela Brauer musste kaum eingreifen.

> Etwas länger als sonst fiel das Konzert des Feuerwehrmusikzuges des Amtes Böklund aus. Unterstützt von Mitgliedern der Feuerwehrkapelle Schaalby zeigten sich die Musikanten unter der Leitung von Dirk Steffensen von ihrer besten Seite. Der volle, saube-

re Sound und die Bandbreite des Repertoires begeisterten das Publikum.

Bevor dann das Tanzbein geschwungen werden konnte, überreichte der Amtswehrführer des Amtes Böklund, Hans-Werner Staritz, das Feuerwehrehrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst an Endrik Haake und Ulle Dittloff.

Peter Greve



Ev. Kindergarten Struxdorf Aktivitäten im Oktober

Am Donnerstag, den 2. Oktober 03 veranstaltete der ev.. Kindergarten Struxdorf sein alljähriges Laternelaufen. Die Beteiligung war wieder enorm groß, worüber wir uns sehr freuten.

Traditionell wurden wir vom Musikzug des Amtes Böklund angeführt und die Feuerwehr Struxdorf sorgte für unsere Sicherheit. Nach dem Umzug durchs Dorf stärkten wir uns im Kindergarten mit Getränken, Stockbrot und Würstchen.

Herzlichen Dank an den Elternbeirat für die Organisation, den Eltern für die Stockbrotspenden, dem Musikzug für die Begleitung, der Feuerwehr für die Absicherung des Umzugs und herzlichen Dank der Böklunder Plumrose GmbH&Co.KG für die Würstchenspende.

Ende Oktober gab es einen "Herbstmarkt" im Kindergarten. Angeboten wurde von den Kindern selbsthergestellte Marmelade und Gelee, außerdem Basteleien und vielfältige Spenden der Eltern. Dafür herzlichen Dank. Der Erlös beider Aktionen betrug 307,73 Euro und kommt dem Förderkonto des Kindergartens zu gute.

Herzliche Grüße von den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Struxdorf.

Besitzer gesuchtKatze auf Abwegen

Seit ca. einer Woche futtert sich eine junge Katze von Haus zu Haus durch die Meiereistraße. Gern hätte manche Familie das sehr zutrauliche und hausgewöhnte Tier zu sich genommen, wenn man nicht vermuten müsste, dass die Besitzer es vermissen. Die Katze ist schwarz mit goldenen Punkten und einem langen goldenen Blies auf der Stirn. Der Besitzer soll sich bei Volker Bock Telefon 04623/7189 oder Familie Kuhl 04623/187820 melden.





Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

| Fr, 14.11.03 20:00 | Premiere: "Eenmal na baben" | | | | | |
|--------------------|--|--|--|--|--|--|
| | De Thumbyer Theaterspeelers, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Sa, 15.11.03 09:00 | Rassegeflügelschau Angelnhalle Süderbrarup | | | | | |
| Sa, 15.11.03 19:30 | De Thumbyer Theaterspeelers: Eenmal na baben | | | | | |
| | Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| So, 16.11.03 09:00 | Rassegeflügelschau Angelnhalle Süderbrarup | | | | | |
| So, 16.11.03 10:00 | Gottesdienst zum Totengedenken, St. Johannis-Kirche/Thumby | | | | | |
| So, 16.11.03 15:30 | De Thumbyer Theaterspeelers: Eenmal na baben | | | | | |
| | Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Di, 18.11.03 | Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf | | | | | |
| Di, 18.11.03 19:30 | Gemeindevertretung Schnarup-Thumby | | | | | |
| | Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Di, 18.11.03 20:00 | Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Mi, 19.11.03 19:00 | Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl | | | | | |
| | St. Johannis-Kirche/Thumby | | | | | |
| Do, 20.11.03 19:00 | Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby | | | | | |
| Do, 20.11.03 20:00 | Frauengesprächskreis Gemeinderaum Thumby | | | | | |
| Fr, 21.11.03 | Müllabf. Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schnarup-Thumby und Struxdorf | | | | | |
| Sa, 22.11.03 20:00 | Kuttel Daddeldu Abend, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| So, 23.11.03 10:00 | Gottesdienst zum Totengedenken St. Georg Kirche Struxdorf | | | | | |
| So, 23.11.03 19:00 | Meditationsgottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby | | | | | |
| Mo, 24.11.03 | "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, | | | | | |
| | Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; | | | | | |
| | 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" | | | | | |
| Mo, 24.11.03 | Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby | | | | | |
| Mo, 24.11.03 15:00 | Klön- und Spielnachmittag, Alte Schule, Schnarup-Thumby | | | | | |
| Mi, 26.11.03 20:00 | Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" | | | | | |
| Do, 27.11.03 19:00 | Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby | | | | | |
| Do, 27.11.03 20:00 | Bibelstunde Familie Assenheimer | | | | | |
| Fr, 28.11.03 19:30 | Jahreshauptversammlung Spargemeinschaft Thumby | | | | | |
| | Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Sa, 29.11.03 11:00 | Basartreff Sozialpädagogische Einrichtung | | | | | |
| | Halle Fürst, Ekebergkrug | | | | | |
| So, 30.11.03 09:00 | Gottesdienst zum 1. Advent, St. Johannis-Kirche/Thumby | | | | | |
| So, 30.11.03 10:15 | Gottesdienst zum 1. Advent mit zwei Taufen | | | | | |
| | St. Georg Kirche Struxdorf | | | | | |
| So, 30.11.03 19:30 | Sonntagssänger: Musischer Abend | | | | | |
| | Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Di, 02.12.03 | Müllabf. Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf | | | | | |
| Di, 02.12.03 20:00 | Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |
| Do, 04.12.03 14:30 | Landfrauen: Schwedische Weihnacht, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | | |

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

| Do, 04.12.03 19:00 | Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby | | | | |
|--------------------|---|--|--|--|--|
| Fr, 05.12.03 | Müllabf. Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Schnarup-Thumby | | | | |
| Fr, 05.12.03 17:00 | Schützenverein Hollmühle: Weihnachtsschießen | | | | |
| | Dörps- und Schüttenhuus Hollmühle | | | | |
| Fr, 05.12.03 18:00 | Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww | | | | |
| Sa, 06.12.03 10:00 | Kinderkirche Gemeinderaum Thumby | | | | |
| Sa, 06.12.03 11:00 | Weihnachtsmarkt, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | |
| So, 07.12.03 09:00 | Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf | | | | |
| So, 07.12.03 10:00 | Weihnachtsmarkt, Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | |
| So, 07.12.03 10:15 | Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby | | | | |
| Mo, 08.12.03 | Müllabf. "Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf | | | | |
| Mi, 10.12.03 20:00 | Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" | | | | |
| Do, 11.12.03 14:30 | Seniorenadventfeier in Struxdorf Gasthaus "Petersburg" | | | | |
| Do, 11.12.03 19:00 | Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby | | | | |
| Do, 11.12.03 20:00 | Bibelstunde Familie Petersen | | | | |
| Fr, 12.12.03 14:30 | Seniorenadventfeier in Schnarup-Thumby | | | | |
| | Dörpskrog "Zur Kastanie" | | | | |
| Fr, 12.12.03 15:00 | Adventsoase Haus Neukirchen | | | | |
| Sa, 13.12.03 | Heute erscheint ein neues wwwww | | | | |

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim Lornsenstrasse 3 24392 Süderbrarup Telefon (0 46 41) 97 00 80



Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements f
 ür pflegebed
 ürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

Unheimlich kindgerecht Halloween bei Kunterbunt

Zum siebenten Mal in seinen zehn Betriebsjahren feierte das Kinderblockhaus Kunterbunt in Ekebergkrug sein Halloween-Fest. Bei unwirtlichem Wetter zogen Jung und Alt mit Laternen und Fackeln in Begleitung der Ekeberger Feuerwehr um die Häuser. Unterwegs wurden im Schutz von Häusern und Knicks Zwischenstopps gemacht, um Laternenlieder zu singen. Anschließend ging es in die warme Stube des Kinderblockhauses, wo die "Glubschaugenfrösche" - Puppen aus Strümpfen, die von den jungen Bewohnern des Kinderblockhauses dirigiert wurden - sangen und tanzten. Im beheizten Zelt im Garten feierten Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderun-

gen sowie Erwachsene dann weiter. Der Blockhaus-Chor sang mit allen Gästen ein selbstverfasstes Lied, und zum Essen gab es Guglhupf "Pfui Spinne", Zwiebelkuchen "Augenschmaus" und Erbsensuppe mit zu "abgehackten Fingern" umfunktionierten Würstchen. Draußen lud der "Pfad der Finsternis" zu ungeahnten Entdeckungen und gruseligen Momenten ein. Auch Erwachsene zeigten sich überrascht., wie natürliche Materialien - Steine, Rinde, Wasser oder kleine Spielzeuge - in

der Dunkelheit wahr genommen werden. Mit einem Lagerfeuer verabschiedete man endgültig den Sommer. Die Betreiber des Kinderblockhauses Klaudia und Thomas Kroggel betonen, dass Licht, Spass und Gesang im Vordergrund stehen. Halloween ist für sie eine willkommene Abwechslung in dieser meist trüben Jahreszeit. Niemand solle sich ängstigen. Aber gerade das Wechselspiel zwischen Gruseln und dem Angst-Lust-Gefühl biete hohen Aufforderungscharakter und beschere das berühmte Kribbeln im Bauch. Klaudia Kroggel: "Unheimliches soll aber kindgerecht und immer durchschaubar bleiben und als reale. fassbare Gegebenheit zu bewältigen sein. Das ist ihnen in diesem Jahr auch wieder gelungen.

Peter Greve





Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis Tel.: 0 46 41 · 989 00

Fax: 04641-989029

www.cafe-krog.de

tägliche Öffnungszeiten 10.00 - 19.00 Uhr



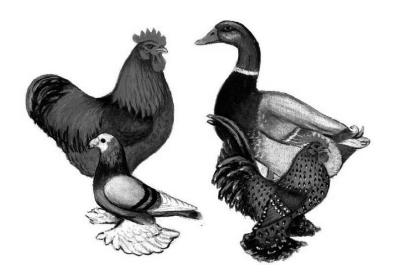
Montag Ruhetag

Individuelles Ausrichtung von Festen und auch Ihrer Weihnachtsfeier Komfortable Hotelzimmer Tgl. reichhaltiges rustikales Frühstück

Am 7.12. 2003 (2. Advent)
Weihnachtsmarkt
mit Erbsensuppe und Punsch

Große Rassegeflügelschau

in Süderbrarup



Am 15.-16. November findet in der Angelnhalle von Süderbrarup die Rassegeflügelschau 2003 statt. 88 Geflügelzüchter stellen dort insgesamt 781 Tiere zur Schau, davon 29 Jungzüchter mit 226 Tieren (Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben). Auch gefährdete Rassen wie z.B. Deutsche Lachshühner, Lakenfelder, Pommernenten und Deutsche Pekingenten sind

auf der Ausstellung zu besichtigen. Am Informationsstand der Jugendgruppe vom RGZV Süderbrarup können Sie sich über die Rassegeflügelzucht sowie die Arbeit in dem Verein informieren. Eine große Tierverkaufsbörse ist der Schau angeschlossen.

Die Rasse- und Ziergeflügelschau ist Samstag, den 15. November von 9.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, den 16. November von 9.00 - 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Für das leibli-

che Wohl ist bestens gesorgt. Der Rassegeflügelzuchtverein Süderbrarup und seine Jugendgruppe freut sich auf Ihren Besuch. Info: 01724512528 oder www.rassegefluegelzucht.de.

Walter Vollertsen

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung, Sanitäranlagen, Solaranlagen, Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Ein Hauch von Frühling

Bunte Blumen an der Schule

Den Ort verschönern wollten die Mitglieder der Allgemeinen Wählergemeinschaft (AWG). Mit Spaten, Rechen und Pflanzholz versenkten sie Blumenzwiebeln an der Alten Schule und am Buswendeplatz. Im Frühling werden dort Tulpen, Goldlauch, Traubenhyazinthen, Anemonen und Iris hoffentlich ihre Blüten zeigen. Die Blumenzwiebeln wurden von der team AG gespendet.



Für Sie jetzt auch in Süderbrarup



Ihr Sanitätshaus

Hildebrandt

Orthopädie- u. Reha-Technik Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechniker meisterin

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Maßanfertigung von
 - Korsetts und Leibbinden
 - Einlagen
 - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik

- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauers toffversorgung

Sanitätshaus

- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressionsstrümpfen
- Kosmet. Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910 Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55 www.sanitaetshaus-hildebrandt.de



Abbruch und
 Baustoff-Recycling

- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling 0 - 45
Beton 0 - 32
Brechsand 0 - 6

Füllkies 0 - 5 Gesiebter Mutterboden

Torf

Findlinge

Naturstein in versch. Formen

Annahme:

Bauschutt

Grüngut

Schrott

Altholz

Kunststofffenster

Märmetechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75 Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34 web: www.peters-waermetechnik.de

e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Wir haben die Wärme von der Sonne.



Landfrauen Ekebergkrug Herzinfarkt - Was tun?

"Niemals in der Nacht auf den Morgen warten. Niemals am Wochenende auf den Montag", sondern sofort bei kleinsten Anzeichen eines Herzinfarkts den Notruf 112 wählen. Eindringlich wies Dr. Hartmann vom Martin-Luther- Krankenhaus auf diese oft lebensrettende Maßnahme hin. Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Maike Asmuss hatte der Landfrauenverein Ekebergkrug Dr.

K

е

Carl Larsson Figuren

Erzeugerweine

Hartmann eingeladen, um über Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren den Herzinfarkt aufzuklären.

Es sind immerhin 300.000 Menschen in Deutschland, die im Jahr einen Infarkt erleiden und davon sind es 180.000 Menschen, die diesen Herzanfall nicht überleben, weil unter anderem auch oft zu lange gezögert wird,

ALLERLEI r Bahnhofstr.2 Ζ е 24932 Süderbrarup Tel. & Fax: 04641 - 9 32 23 einen Notarztwagen zu rufen. Schon im Krankenwagen kann alles Notwendige eingeleitet werden, um das Leben zu retten. Ursache eines Herzinfarktes (medizinisch

Angina pectoris) ist eine Verengung der Herzkranzgefäße. Eine Verengung entsteht, wenn z.B. Kalk oder Cholesterin sich in den Venen festsetzt. Die Haut, die über diese Ablagerung liegt reißt ein, so dass Blutplättchen einen Halt finden und sich anlagern können. Je mehr Blutplättchen, desto stärker die Verengung bis es zum kompletten Verschluss kommt und dies bedeutet dann einen Herzinfarkt.

Alarmfaktoren sind immer ein Engegefühl

und Schmerz in der Brust, der auch in den linken Arm ausstrahlt. Atemnot, Übelkeit, kalter Schweiß und eine blasse Gesichtsfarbe gehören mit zu den Warnsignalen. Und dann darf nicht lange gezögert werden, sondern Eile ist geboten. Im Krankenwagen werden durch Sauerstoffgaben, Schmerzbekämpfung und Ruhigstellung erste Maßnahmen ergriffen, die dann in der Klinik fortgesetzt werden. Die Chance zu überleben hängt davon ab, wie schnell der Verschluss in der Vene mit Medikamenten beseitigt oder mit einem Ballonka-

theter aufgedehnt werden kann. Wie kann man einem Patien-

> ten helfen bis der Krankenwagen kommt? Hochlagern ist auf jeden Fall richtig und einengende Kleidung öffnen. Wenn nötig muss der Patient beatwerden, met noch wichtiger wäre dann eine Herzdruckmassage. Gegen den Alterungsprozess Gefäße ist kein Mensch geschützt, trotzdem kann

man vorbeugen. Nikotin und Übergewicht sollten gemieden werden. Ein zu hoher Blutdruck, Diabetes und auch die genetische Belastung dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Mit Nachdruck wies Dr. Hartmann zum Abschluss des Vortrages noch einmal daraufhin, dass man bei Symptomen, die für einen Herzinfarkt sprechen, nicht zögern sollte, den Notarzt zurufen. Lieber einmal mehr, als einmal zu spät.

Ingelore Arp

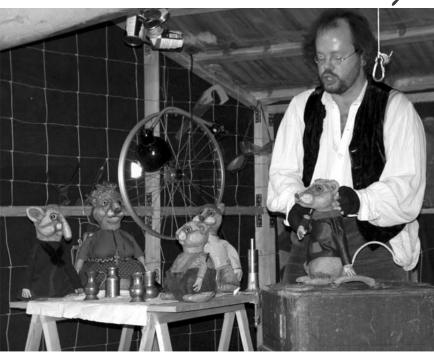
Dank für Lieder Puppenbühne im Kindergarten

Diesen Tag werden die Kleinen des Struxdorfer Kindergartens so schnell nicht vergessen. Die Puppenbühne des Landesthea-

ters stattete ihnen einen Besuch ab und sorgte für einen Höhepunkt in ihrem ohnehin abwechslungsreichen Kindergartenalltag. Zu verdanken hatten die Drei- bis Sechsjährigen diese Aktion ihrem Ehrenbürgermeister Johannes Trahn und seiner Frau Ruth, die dem munteren Dorfnachwuchs die Aufführung der Puppenbühne spendiert hatten. Damit wollten sie sich für die Lieder und Glückwünsche erkenntlich zeigen, die ihnen die Kinder zu ihrer Goldenen Hochzeit über-

bracht hatten. Für die Vorstellung hatte Puppenspieler Sven Stäcker nicht nur eine kleine Bühne mit passender Kulisse, sondern sogar einen Tontechniker mit entsprechender Technik mitgebracht. Geschichte "Mats und die Streifenmäuse", ein Stück nach Marcus Pfister, zog die Kinder sehr schnell in ihren Bann. Sie handelt von der Maus namens Mats, die sich langweilt und dann auf die Idee kommt, mit ihren Mitmäusen ein Floß zu bauen und auf Entdeckungsfahrt zu gehen. Nach einer langen und abenteuerlichen Reise entdecken sie eine kleine grüne Insel, auf der grün gestreifte Mäuslein leben, die so ganz anders sind als Mats und seine Freunde. Selbst die erwachsenen Zuschauer, zu denen neben den Erzieherinnen auch das Ehepaar Trahn gehörte, genossen die Geschichte von kleinen Tieren über große Themen, wie Liebe, Hass, Feindschaft, Freundschaft, Krieg und Frieden, die von Sven Stäcker liebevoll und lebendig erzählt wurde. Zum Schluss blieb Kindergartenleiterin Dörte Nissen nur noch, sich im Namen der Kinder für die großzügige Geste der "Spender" und das gute Spiel zu bedanken.

Peter Greve





Dörpsmusikanten aus Schnarup-Thumby in Rendsburg

Manfred Strecker ist der Leiter eines musikalischen Seminars das unter dem Namen "Cello für alle", Menschen jeden Alters an dieses Instrument heran führen möchte. 28 Interessierte fanden sich um zusammen zu musizieren. Am 18. Oktober sollte das Abschlusskonzert stattfinden. Es fehlte aber noch ein Farbtupfer in dem Celloeinerlei. Also wurde Andreas Kracht, der Leiter der "Dörpsmusikanten" aus Schnarup-Thumby, angesprochen, der wiederum besprach es mit seinem Chor und so kam man zusammen. Lieder und Gospels wie: My way, Barbara Ann, Dream a little dream, Down in the river to pray und Goodnight, well it's time to go, wurden geübt. Am 17. Oktober war es dann soweit, die erste Probe zusammen mit den Cellisten stand an. Manfred Strecker war begeistert. Dann kam der 18. Oktober. Die 12 gutgelaunten und voll motivierten

Sänger/Innen sangen sich ein, langsam füllte sich der Saal, die Celli stimmten sich ein, das Konzert begann. Nun wurde der Chor als der "Dörpschor aus Schnarup-Thumby" angekündigt. Die Gesichter des Publikums sprachen Bände. Wer ist das denn? Wo ist denn Schnarup-Thumby, das wird was sein u.s.w.konnte man lesen. Zur Auflockerung sang der kleine Chor, zusammen mit den Zuhörern den Kanon Dubadap da. Das Publikum ging toll mit. Nach dem, durch Frank Sinatra bekannten, Lied "My way" gab es brausenden Applaus, der aber nach dem Gospel " Down in the river to pray" noch stärker und anhaltender wurde. Mit "Barbara Ann" und "Dream a little dream" endete der Gesangsteil und es gab "standing ovations" für den Chor, der dann mit "Goodnight, well it's time to go" noch eine Zugabe geben musste.

Bravo, ihr Dörpsmusikanten, ihr habt euch und damit auch Schnarup-Thumby wirklich gut verkauft.



"Kuttel-Daddeldu"-Abend

im Dörpskrog "Zur Kastanie"

Kuttel Daddeldu, ursprünglich die trunkene und schwankende Matrosenfigur aus Gedichten von Joachim Ringelnatz, gilt inzwischen für viele als Inbegriff des "Seemanns" schlechthin. Ob dies so stimmt, sei dahingestellt.

Die "See-Romantik" wirkt jedenfalls auf viele anziehend und schafft eine ganz eigene Atmosphäre. Von dieser Atmosphäre holen wir am Samstag, 22. November 2003, ab 20 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie" ein Stück "an Land". Mit Musik, Gedichten und Geschichten vom Hafen, von Schiffen und der Sehnsucht nach der Ferne und dem Meer wollen wir die Gäste mit auf die Reise übers Meer nehmen.

Ulrich Barkholz, Roland Kühnel und Dietmar Scholz haben ihre Akkordeons von Speicher geholt, die dort seit der letzten Weltumsegelung ein bisher recht stilles Dasein gefristet haben. Die Thumbyer Sonntagssänger haben aus ihrem Notenschrank einige Shanties ausgegraben. Christian Stampa hat sich in langer Kleinarbeit durch die Seemanns-Literatur durchgearbeitet und wird nun daraus einige Texte vortragen. Und es gibt noch mehr - aber das wird noch nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen. Dazu gibt es heiße Getränke (auch alkoholfrei) und wer mag, kann sich ein Labskaus-Essen bestellen. Der Eintritt ist frei. Für Tischreservierungen bitte anrufen: 04623-290.

Einladung Dankeschön

Für die vielen Glückwünsche....

Zu meiner Konfirmation...

Herzliche Einladung

Am ... werde ich ... Jahre alt anLässlich meines iubiläums

Wir heiraten am....

Vor 25 Jahren haben wir uns das Ja-Wort gegeben..

Urkunde

Valen Dank!

Es gibt so viele Gründe eine individuelle Karte zu versenden oder eine Anzeige zu schalten!
Wir haben auch für Sie die richtige Schrift, das richtige Bild und das richtige Papier oder verarbeiten Vorlagen, die Sie mitbringen.

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,

e-mail: QL-Kuhl@t-online.de



Dienstleistungen

Unsere Gartenecke

Nadelbäume in unseren Gärten.

Obgleich es große Unterschiede im Habitus und Färbung, wie Aussehen der Benadelung gibt, können es die Nadelbäume bei weitem nicht mit der Formenvielfalt von Laubgehölzen aufnehmen, vor allem fehlt ihnen das zierende Merkmal der Blüten. Man wird sich im Garten deshalb mit der Pflanzung von Koniferen eher zurückhalten und sie möglichst in Einzelstellung in exponierten Plätzen gestalterisch einsetzen. Hier sind sie Blickfang und unterbrechen die Eintönigkeit des Winters. Zum immergrü-

nen Nadelkleid gesellen sich bei manchen Koniferen auch zierende Zapfen, z.B. bei der Koreatanne oder der Schwarzkiefer.

Oder sie fallen, wie die Serbische- oder Omorikafichte wegen ihres schmalen, mitunter fast säulenartigen Wuchses auf, der sie auch für den Vorgarten tragbar macht. Leider werden diese attraktiven

Bäume, wie fast alle Fichten, häufig von der Sitkafichtenlaus befallen. Die Triebe werden bei einem solchen Befall von der Spitze her braun, später fallen die Nadeln ab und die Fichte verkahlt und stirbt wegen mangelnder Assimilationsfläche ab. Zur Bekämpfung dieses Schädlings stehen heute nicht mehr viele Mittel zur Verfügung. Am wirksamsten und umweltfreundlichsten sind Produkte, die auf der Basis von Rapsoel hergestellt sind. Sie sind bienenungefährlich und vernichten auch die Eier des Schädlings.(z.B. Celaflor Schädlingsfrei Naturen)

Besonders schöne Bäume

in unserer Umgebung.

Dieses mal ist uns ein besonders schön gewachsenes Solitärexemplar einer Blutbuche (Fagus silvatica atropunicea) aufgefallen. Der etwa 80jährige Baum steht an der Schnaruper Strasse auf dem Gelände von Herta und Johannes Andresen. Er ist ca. 20m hoch und fast genauso breit in seinem Kronendurchmesser. Seine mächtigen Äste reichen bis hinunter auf den Erdboden. Dadurch, dass er immer frei gestanden hat und von keiner anderen, gleichwertigen Pflanze behindert wurde, konnte er sich zu



diesem mächtigen Exemplar entwickeln.

Die Buche ist ein europäischer Baum, der bis zum Kaukasus zu finden ist. Buchen können, je nach Art, bis zu 40m hoch werden. Sie vertragen sowohl starken Schatten als auch volle Sonne. Empfindlich sind sie gegen Spätfröste, plötzliches Freistellen wenn sie vorher in Gruppen standen, besonders wenn der Stamm unbeastet ist (Sonnenbrand), Veränderungen des Grundwasserspiegels und Überschwemmungen. Die Buche bevorzugt frische, kalkhaltige Böden und ist wegen ihres weitverzweigten Wurzelsystems sehr windbeständig.

Wo waren die Architekten? Bebauung in unseren Dörfern

Wie weit haben wir uns eigentlich von einer landschaftsbezogenen, typischen norddeutschen Dorfbebauung entfernt, die gleichzeitig das Umfeld in den Gestaltungsspielraum mit einbezieht?

Diese Frage stelle ich mir nicht erst seit Neubaugebiete in vielen Orten entstanden sind, oftmals ist es hier die Diskrepanz Grundstücksgröße-Hausgröße (Boden wenig - Haus viel), oder aber der Baustil der an Bausünden aus der Nachkriegszeit erinnert.

Wo ist die Beratung der Architekten die ja im Vorfeld mit den Bauherren Leitlinien und Eckpunkte erarbeiten sollen?

Selbst wenn ein geplantes Objekt den Segen der Verwaltung bekommt, stellt sich die Frage, ob es für alle Beteiligten zumutbar ist, das Genehmigte auch umzusetzen. Der architektonische Gesamteindruck

scheint nicht mehr berücksichtigt zu werden.

Warum tun sich Menschen so schwer mit der Anerkennung von Gestaltungsregeln, wenn sie doch begeistert von ihren Reisen heimkehren und die schönen Dorf- und Stadtansichten in anderen Ländern loben.

Nur weil heute fast alles machbar ist, müssen wir es nicht auch vollziehen. Ortsbildfremde und störende Extreme könnten vermieden werden.

In der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein heißt es: Bauliche Anlagen müssen nach Form, Maßstab, Verhältnis der Baumasse und Bauteile zueinander, Werkstoff und Farbe so gestaltet sein, dass sie nicht verunstaltend wirken. Sie sind mit ihrer

> Umgebung derart in Einklang zu bringen, dass sie das Straßen- Ortsoder Landschaftsbild oder deren beabsichtigte Gestaltung nicht stören.

> Dies sollten sich alle Beteiligten, Bauwillige, Architekten, Handwerker und die genehmigungsrelevante Verwaltung ins Gedächtnis rufen. Neben einigen positiven, gibt es leider auch hier viele negative Beispiele.

> > Jürgen Pfeifer

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege Behindertenpflege **Altenpflege**

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen

Tel. 0 46 46 / 7 66

Mohrkirch

Mobil. 01 71 / 6 43 39 60



A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby Tel. (0 46 37) 350 + 351

Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Jahrer)

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!

In eigener Sache

Ab der nächsten Ausgabe des w.w.w.w. im Dezember möchten wir jeweils einen Bericht über **Vereine und Gruppen** in unseren Orten bringen. Alle Vereinigungen die daran interessiert sind, möchten wir bitten uns ein umfassendes Statement ihres Vereins zu geben.

Musischer Abend

mit den Sonntagssängern am 1. Advent

Auch in diesem Jahr möchten die Thumbyer Sonntagssänger die Adventszeit wieder musikalisch willkommen heißen. Unter dem Motto "Wir begrüßen die Adventszeit" findet daher am Sonntag, 30. November (1. Advent), ein musischer Abend im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Mitwirkende sind der Gemischte Freizeitchor Stolk unter der Leitung von Peter Jürgensen sowie Dietmar Scholz (Trompete) und Annita Schröder (Orgel). Ebenfalls eingeladen ist die Bläsergruppe Angeln der Kreismusikschule Satrup. Außerdem wird Kersten Schulze mit Textbeiträgen zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Frauengesprächskreis

Die Kirchengemeinden Thumby-Struxdorf und Böklund und das Frauenwerk des Kirchenkreises

Angeln laden ein zu einem Abend mit dem Thema: Das Band zwischen Gott und mir am **Donnerstag, 20.11.03 um 20 Uhr** im Gemeinderaum Thumby.

Dieser Veranstaltung (diesmal vorbereitet von Pastorin Ulrike Lindemann-Tauscher und Lore Oroschin, Böklund) können bei Interesse weitere folgen.

Herzlich willkommen

Tine Kracht

Advents-Oase

Das Kirchenkreisfrauenwerk lädt ein zur Advents-Oase am Freitag, 12.12.03, von 15-19 Uhr, im Haus Neukirchen unter dem Thema "Tierisches Vergnügen an der Krippe". Für alle Frauen, die dem Stress und der Hektik der Adventszeit einmal entfliehen möchten, und mit anderen Frauen einen besinnlichen, auch lustigen Nachmittag mit Kaffee und Keksen, Bratäpfeln und Schmalzbroten, einem kleinen Theaterstück, Vorlesen und Andacht verbringen wollen. Kostenbeitrag: 3€. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 04623/189864 (Tine Kracht)

Schwedische Weihnacht

Landfrauen Ekebergkrug

Santa Lucia und der Julbock gehören unbedingt zu einer schwedischen Weihnacht. Wie die Schweden sonst noch ihr Fest feiern, erzählt Lieselotte Hahn zur Adventsfeier, am **4.Dezember um 14.30 Uhr**, im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby. Ihre Kinder werden Lucialieder singen und Tine Krachts Flötenkinder spielen Weihnachtsmusik.

Ein kleiner Verkaufsstand bietet schwedische Weihnachtssachen zum Verkauf an.

Weihnachtsschießen

Das diesjährige Weihnachtsschießen des Schützenvereins Hollmühle findet am Freitag, **5. Dezember ab 17 Uhr** im Dörps- und Schüttenhuus Hollmühle statt. Gäste sind herzlich willkommen.

CVJM

"Sport for fun" mit neuem Mannschaftsspiel "Intercrosse" als Freizeitangebot für Jugendliche

Eine Sportart, die ursprünglich von nordamerikanischen Indianern in Kanada gespielt wurde, gibt es seit den Sommerferien auch bei uns in Angeln: Intercrosse - ein faires,

schnelles Mannschaftsspiel mit großem Spaßfaktor!

Das Wurf- und Fangspiel Intercrosse, welches mit einem Schläger mit integriertem Fangkorb gespielt wird, hat einfache Spielregeln, so dass man bereits nach kurzem Einüben der Technik auch als Ungeübter sofort starten kann. 2 Mannschaften mit je 6 Spielern versuchen den Ball ins gegnerische Tor zu werfen. Dabei zeichnet sich das Spiel durch Schnelligkeit und häufigem Ballwechsel aus. Es ist nicht geschlechts- oder altersspezifisch, so dass man es problemlos in gemischten Gruppen spielen kann.

Da Intercrosse sich gut für ein offenes Sportangebot eignet, bietet der CVJM Südangeln e.V. (Christlicher Verein Junger Menschen) diese Sportart und andere faire Spiele jeden Sonnabendnachmittag von 14 - 16 Uhr



in der Tolker Turnhalle an. Neben Intercrosse kann je nach Interesse der Teilnehmenden Basket- oder Volleyball, Indiaca oder auch Hallenhockey und andere Ballspiele gespielt werden. Die Anschaffung des Sportmateriales wurde maßgeblich durch den Innovationsfond des Kirchenkreises Angeln und der Jugendstiftung Schleswig-Holstein gefördert. Zum Abschluss oder in einer Pause von "Sport for fun" gibt es einen kurzen Impuls, wo die Lebensbezüge von Jugendlichen mit der christlichen Botschaft verbunden werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich nach dem Sport in den Jugendräumen des Tolker Gemeindehauses zu treffen.

Wichtige Informationen:

Zeit und Ort: jeden Sonnabend von 14 - 16 Uhr in der Tolker Turnhalle. Leitung:

Hagen Braun (email: hagen-braun@cvjm-

suedangeln.de (04632-876585) Sportarten: Intercrosse, Volleyball, Basketball, Indiaca, Hallenhockey. Hier trainiert keine feste Mannschaft - wer kommt, ist dabei. Kosten: Für CVJM-Mitglieder ist "sport for fun" kostenlos (€ 1,50 Monatsbeitrag für Jugendliche). Alle anderen anderen bitten wir um eine Kostenbeteiligung von € 1 je Nachmittag.



Impressum

Herausgeber:

Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 13. November 2003. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 5.12.2003, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir überneh-

men keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden. Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 112
Die Polizeinummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

| Sa, 15.11. | - Fr, 21.11. | Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507 |
|------------|--------------|--|
| Sa, 22.11. | - Fr, 28.11. | Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305 |
| Sa, 29.11. | - Fr, 05.12. | Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301 |
| Sa, 06.12. | - Fr, 12.12. | Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810 |

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

| Н | Sa, 15.11. | F | Di, 25.11. | D | Fr, 5.12. | I | Mi, 10.12. |
|---|------------|---|------------|---|-----------|-----|------------|
| I | So, 16.11. | G | Mi, 26.11. | E | Sa, 6.12. | K | Do, 11.12. |
| K | Mo, 17.11. | Η | Do, 27.11. | F | So, 7.12. | L | Fr, 12.12. |
| L | Di, 18.11. | I | Fr, 28.11. | G | Mo, 8.12. | M | Sa, 13.12. |
| M | Mi, 19.11. | K | Sa, 29.11. | Η | Di, 9.12. | | |
| A | Do, 20.11. | L | So, 30.11. | | | | |
| В | Fr, 21.11. | M | Mo, 1.12. | P | PTIK · | HOF | KGERA |

OPTIK • HÖRGERÄTE NARQUARDSEN Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (0 46 33) 360 Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210

Α

В

 \mathbf{C}

Sa, 22.11.

So, 23.11.

Mo, 24.11.

 \mathbf{C}

D

E

B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110

Di, 2.12.

Mi, 3.12.

Do, 4.12.

- C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
- **D**= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
- E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
- F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
- G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/32107 oder 36702
- G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 gemeinsamer Dienst
- H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
- I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
- K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
- L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
- M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

Tel. 110



Es ist Zeit, Ihr Outfit aufzufrischen. Sie haben die Wahl.

Wir haben die Auswahl!



Große Straße - Süderbrarup